



Gemeinde Altenbeken

Beschlussvorlage

GETo/014/16

Amt	Gewerbe- und Tourismusförderung
Abteilung	
Berichterstatter	Wessels, Marion

Vorlagen-Datum	25.11.2016
----------------	------------

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	08.12.2016		öffentlich

Betreff: Naturerbe und nachhaltige Mobilität - Finanzierung Mobilstation

Sach- und Rechtslage:

Das Naturerbe-Projekt wurde bereits in mehreren Sitzungen des Gemeindeentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses und im Bauausschuss beraten, zuletzt am 17. und 24.11.2016. Zuvor hatte der Rat der Gemeinde Altenbeken am 21.04.2016 das Projekt einstimmig befürwortet und am 30.06.2016 einen Finanzierungsbeschluss gefasst.

In den vergangenen Monaten hat die Verwaltung verschiedene Fördermöglichkeiten durch Bund und Land geprüft, u. a. die Förderrichtlinie Elektromobilität des BMVI, die Kommunalrichtlinie (Klimaschutzprojekte), das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und die Förderrichtlinie Nahmobilität. Überwiegend waren diese nicht miteinander kumulierbar und einige im zeitlichen Ablauf nicht passend, so dass im Ergebnis ein Förderantrag für das gesamte Mobilitätskonzept beim Nahverkehrsverbund Paderborn-Höxter gestellt wurde. Das Konzept umfasst die Maßnahmen zur Errichtung der Mobilstation auf dem Bahnhofsvorplatz (*frei zugängliche Fahrradabstellanlagen, abschließbare Fahrradgarage mit Buchungssystem, Ladeinfrastruktur für E-Fahrräder, Solar-Carport mit Ladeinfrastruktur für E-Autos*) inkl. des barrierefreien Ausbaus der ÖPNV-Haltestelle. Hinzu kommen die Ausbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der Naturerbe-Buslinie im Bereich des Waldhauses Durbeke und am Kloster St. Andreas. Dafür sind insgesamt Kosten in Höhe von 320.000 Euro kalkuliert. Anders als noch zum Finanzierungsbeschluss des Rates vom 30.06.2016 dargestellt, sind darin jetzt auch die Aufbauten auf dem Bahnhofsvorplatz enthalten.

Am 11.11.2016 erreichte die Verwaltung der Zuwendungsbescheid des nph. Zur Durchführung der Baumaßnahmen für die Errichtung der Mobilstation auf dem Vorplatz des Bahnhofs Altenbeken sowie der Baumaßnahmen für die Errichtung einer Bus-Wendeanlage und ÖPNV-Haltestelle am Kloster St. Andreas am Walde wurde eine Zuwendung in Form einer 90%igen Anteilsfinanzierung der förderfähigen Kosten, jedoch begrenzt auf maximal 162.560,00 Euro bewilligt.

Finanzierungsvorschlag:

320.000 Euro Kosten
./ 162.560 Euro Fördermittel
157.440 Euro Eigenanteil

In seiner Sitzung am 30.06.2016 hat der Rat der Gemeinde Altenbeken den Bürgermeister ermächtigt, bis zu einem Betrag von 70.000 Euro (60.000 € aus dem HH-Ansatz „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ sowie 10.000 € aus dem HH-Ansatz „Infrastrukturmaßnahmen ÖPNV“) über Maßnahmen im Rahmen des Projektes „Naturerbe und nachhaltige Mobilität“ zu entscheiden.

Darüber hinaus steht zusätzlich noch ein Haushaltsausgaberest aus 2015 für „Infrastrukturmaßnahmen ÖPNV“ in Höhe von 45.000 Euro zur Verfügung.

In der Mittelfristplanung für 2017 wurde zudem ein HH-Ansatz für das „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ in Höhe von 50.000 Euro veranschlagt. Im Vorgriff auf die Verabschiedung und Genehmigung des Haushalts 2017 sollte dem Bürgermeister eine Ausgabeermächtigung für diese Mittel erteilt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird in seiner Sitzung am 01.12.2016 darüber beraten und eine Beschlussempfehlung an den Rat der Gemeinde geben.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Altenbeken beschließt, zur Finanzierung der Maßnahmen im Projekt „Naturerbe und nachhaltige Mobilität“ den Haushaltsausgaberest aus 2015 für „Infrastrukturmaßnahmen ÖPNV“ in Höhe von 45.000 Euro zu verwenden.

Der Rat der Gemeinde Altenbeken beschließt ferner, im Vorgriff auf die Verabschiedung und Genehmigung des Haushalts 2017 die in der Mittelfristplanung für 2017 veranschlagten 50.000 Euro („Zukunftsnetz Mobilität NRW“) ebenfalls für Maßnahmen im Projekt „Naturerbe und nachhaltige Mobilität“ zu verwenden.

Der Bürgermeister wird in diesem Zusammenhang ermächtigt, die vorgenannten Gelder für den dargestellten Zweck zu verwenden und entsprechende Verträge zu schließen. Der Geldfluss soll bezogen auf die 50.000 Euro erst in 2017 stattfinden.